

Moderation: Typischer Ablauf

1 Phase: Sammeln

Es wird eine Kartenabfrage durchgeführt. Die Antworten auf eine durch die Lehrperson gestellte Frage werden auf Karten mit grosser Schrift und dicken Filzstiften notiert. Die Studierenden werden aufgefordert, pro Karte nur ein Stichwort oder ein Thema aufzuführen und wirklich gross zu schreiben, damit man es später auch von weitem lesen kann.

2 Phase: Sichten und klären

Die Karten werden an der Pinwand aufgehängt. Dies kann jeder Studierende selbst machen oder die Lehrperson holt die Karten nach und nach ab und hängt sie auf. Zu den Karten sollten nun noch Klärungsfragen gestellt werden können, damit alle wissen, was gemeint ist.

3 Phase: Strukturieren

Die Karten müssen strukturiert werden. Dies kann nach einer vorbereiteten Struktur geschehen oder man lässt die Studierenden eine Struktur finden. Dieser Schritt braucht ziemlich viel Zeit, je nach Menge der Karten kann das auch langweilig werden. Eventuell kann jemand die Karten während einer kurzen Pause einsortieren.

4 Phase: Zusammenfassen und Erkenntnisse sichern

Die Lehrperson fasst das strukturierte Bild der Wortmeldungen zusammen und zieht ihre Schlüsse daraus.

5 Phase: Weiterarbeit

Die Lehrperson teilt mit, was mit diesem Ergebnis weiter zu tun ist.

6 Phase: Konsens

Die Lehrperson fragt die Studierenden, ob sie noch Fragen haben und ob sie mit den Schlüssen einverstanden sind.

7 Phase: Abschluss und Aussichten

Die Lehrperson stellt fest, dass die Moderation zu Ende ist. Allfällige nächste Schritte werden besprochen.

Moderation: Ein Beispiel für einen typischen Ablauf

1 Phase: Sammeln

«Schreibt mal auf diese Karten mit grosser Schrift und dicken Filzstiften, welche Erwartungen ihr an die heutige Unterrichtssequenz habt. Pro Karte bitte nur ein Stichwort. Ihr habt dafür 10 Minuten Zeit.»

2 Phase: Sichten und klären

«Bitte bringt jetzt die Karten der Reihe nach nach vorne, lest sie vor und hängt sie an der Pinwand auf. Die andern fragen, wenn sie nicht verstehen, was gemeint ist.»

3 Phase: Strukturieren

«Da ist ja ganz viel zusammengekommen. Hat jemand eine Idee, nach welchen Gesichtspunkten wir sortieren könnten? Komm bitte nach vorne, und hilf mir, die Karten zu ordnen. Die andern kommentieren und korrigieren, wenn wir etwas falsch machen.»

4 Phase: Zusammenfassen und Erkenntnisse sichern

«So, nun sehen wir: Es gibt Erwartungen bezüglich des Themas, des Vorgehens, Erwartungen an die Leitungsperson und an die anderen Studierenden und bezüglich der zeitlichen Gestaltung. Ich gehe diese Erwartungen nun der Reihe nach durch und sage euch dazu, bei welchen Erwartungen ihr mit einer Erfüllung rechnen können, was fraglich ist und was nicht in diesen Kurstag passt.»

5 Phase: Weiterarbeit

«Wir werden dann zum Schluss eine Vereinbarung treffen, wie wir mit diesen verschiedenen Erwartungen umgehen werden.»

6 Phase: Konsens

«Gibt es noch Fragen dazu? Seid ihr einverstanden damit?»

7 Phase: Abschluss und Aussichten

«So, damit haben wir in etwa das Programm dieses Kurses und die Rahmenbedingungen festgehalten.»

«Dann packen wir das erste Thema an. Wer von euch hat schon mal eine Diskussion geleitet? Aha, die meisten. Sagt mir doch mal, was ihr dabei erlebt habt. Ich notiere die Stichworte an der Tafel, links die positiven Erfahrungen, rechts die negativen.»

Aufgrund des Beispiels sehen Sie, dass die Abfrage nicht immer über Karten erfolgen muss. Es können auch Stichworte an der Tafel oder auf dem Flipchart oder auf dem Hellraumprojektor notiert werden. Diese Beiträge sind danach schwieriger zu strukturieren und zu ordnen – hier sollte die Lehrperson von Anfang an wissen, was sie wo hinschreibt, damit zum Schluss eine logische Struktur vorliegt.